



Forschungsstelle Hebammenwissenschaft

Schwangerschaft und Stillzeit als Transition: Werdende Eltern und gesundheitliche Empfehlungen zum Alkoholkonsum

Longitudinale qualitative Studie zum Umgang mit Alkohol während der Schwangerschaft und Stillzeit

Ausgangslage

Die Schwangerschaft wird von einer Reihe von Informationen und gesundheitlichen Empfehlungen begleitet, die dazu führen können, dass schwangere Frauen, aber auch ihre Partner ihre täglichen Gewohnheiten ändern. Die Frage des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft ist dabei häufig ein sehr präsent Thema. Bisher haben nur wenige Studien die Erfahrungen der schwangeren Frau und ihres Partners im Umgang mit diesem Thema untersucht.

Zielsetzung

In dieser Studie sind wir am individuellen Erleben der Männer und Frauen interessiert sowie an ihrem persönlichen Umgang mit dem Thema des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft. Weiterhin möchten wir verstehen, welche Informationen beide Partner diesbezüglich erhalten haben und welche Erwartungen sie im Zusammenhang mit den Fachleuten und den von ihnen abgegebenen Gesundheitsempfehlungen haben.

Methode und Vorgehen

Unsere Studie ist qualitativ und besteht aus 40 persönlichen Einzelinterviews mit schwangeren

Frauen und ihren Partnern aus der deutschen und französischsprachigen Schweiz (Kantone Zürich und Waadt). Sie wird in zwei Phasen ablaufen.

Die erste Phase wird während der Schwangerschaft stattfinden und wird aus einem Interview mit der schwangeren Frau und einem (separaten) Interview mit ihrem Partner bestehen. **In der zweiten Phase** (einige Monate nach der Geburt) werden wir ein zweites Einzelinterview führen, diesmal jedoch nur mit der Frau. Die Einzelinterviews dauern etwa eine Stunde, sie werden aufgezeichnet (audio) und anonymisiert. Dies bedeutet, dass weder die Identität der Frau noch diejenige ihres Partners zu irgendeinem Zeitpunkt in der Studie preisgegeben werden. Die Ergebnisse dieser Studie werden publiziert und können den Teilnehmenden auf Anfrage kommuniziert werden. Die Einladung zur Teilnahme wird an beide Partner separat gerichtet und beide Partner müssen separat einwilligen, damit die Teilnahme stattfinden kann. Um an der Studie teilzunehmen, darf sich die teilnehmende Frau nicht in medizinischer Behandlung wegen Alkoholsucht befinden oder sich einer solchen Behandlung in der Vergangenheit unterzogen haben. Vollkommen abstinent Personen (vor der Schwangerschaft) können ebenfalls nicht teilnehmen.

Projektphasen

Zeitraum	Projektphase
01.06.17 - 01.09.17	Literaturrecherche und Projektstart
01.09.17- 01.11.18	Phase 1: Rekrutierung, erste Interviews und erste Analyse
01.11.18 - 31.07.19	Phase 2: Zweite Interviews und Analyse
01.08.19 - 01.05.20	Letzte Analyse, schriftlicher Abschlussbericht und wissenschaftliche Publikationen

Projektleitung

Prof. Dr. Jessica Pehlke-Milde, ZHAW
Prof. Dr. Raphaël Hammer, HESAV
Prof. Yvonne Meyer, HESAV

Projektteam

– Irina Radu-Minner, M.A., ZHAW
– Dr. Solène Gouilhers Hertig, HESAV

Projektdauer

01.06.2017 – 01.06.2020

Finanzierung

Schweizerischer Nationalfonds

Projektstatus

laufend

Projektleitung ZHAW



Prof. Dr. rer. cur. Jessica Pehlke-Milde

Jessica Pehlke-Milde arbeitete von 1989 -2002 als Hebamme in Berlin und betreute insbesondere sozial benachteiligte Familien. 2009 promovierte sie an der Medizinischen Fakultät Charité – Universitätsmedizin Berlin und führte ihre Forschungsarbeit am Institut für Hebammen der ZHAW weiter. Seit 2011 ist sie Professorin ZFH und seit 2014 Leiterin der Forschungsstelle Hebammenwissenschaft der ZHAW.

Projektmitarbeiterin ZHAW



Irina Radu-Minner, Soziologin

Irina Radu erwarb 2015 ihren Master of Arts in Soziologie an der Universität Genf und 2011 ihren Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften mit Vertiefung Volkswirtschaft an der Universität Zürich. Ihre Forschungstätigkeiten (2014–2017 am Soziologischen Institut der Universität Genf; seit 2017 an der ZHAW) drehen sich um Gesundheitssoziologie, Migration und visuelle Soziologie.

Kontakt

ZHAW Departement Gesundheit
Forschungsstelle Hebammenwissenschaft
Irina Radu-Minner
Technikumstrasse 81, CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 43 81
irina.radu@zhaw.ch
www.zhaw.ch/gesundheit